

Seit Anfang September 2009 gibt es die therapeutisch begleitete Gruppe für Kinder psychisch erkrankter Eltern.

Zur Problemlage:

Kinder psychisch erkrankter Mütter oder Väter leben in einer besonders schwierigen Situation. Es ist kaum möglich für sie, das bedrückende oder verwirrende Verhalten des erkrankten Elternteils zu verstehen. Ihre Kontakte zu anderen Kindern sind belastet. Häufig trauen sie sich nicht, andere Kinder zu sich nach Hause einzuladen. Wenn sie das Verhalten ihrer Eltern mit dem anderer Eltern in anderen Familien vergleichen, kann es sein, dass sie vor unlösbaren Fragen stehen:

Was ist mit meiner Mutter, mit meinem Vater?
Warum ist das bei den anderen anders? Sie sind von Isolation bedroht.

Sie, die Kinder, sorgen und kümmern sich intensiv um ihre Eltern. Das ist eine große Last auf kleinen Schultern und kann zu einer emotionalen Überforderung führen.

Es ist häufig schwer für diese Kinder, im Umfeld, in der Schule ... Entlastung und Ansprechpartner zu finden. Sie wollen ihre Eltern ja schützen und nicht „schlecht“ über sie reden.

Wo finden sie Beratung und Entlastung? Ist die Schule auf solche Probleme vorbereitet? Können Einrichtungen psychiatrischer Behandlung und Betreuung mit den Anliegen der Kinder umgehen?

Die Kinder, um die es hier geht, tragen ein hohes Risiko, selber im späteren Leben psychisch zu erkranken.

Was passiert (ist):

Neben der verbesserten Koordination der Betreuungsarbeit beider Einrichtungen (Kinderschutzbund und Brücke Neumünster gGmbH) und einem Fachtag zu diesem Thema im März 2009 hat ab September 2009 ein Gruppenangebot für

6 Kinder im Alter von 8-12 Jahren, wöchentlich für 1 1/2 Stunden - vorerst konzipiert für 1 Jahr (2 Gruppen jeweils 1/2 Jahr) - begonnen. Das Gruppenangebot ermöglicht den Kindern vor allem freie Zeit, Spiel, Austausch und Entlastung.

Die Kindergruppe wird durch Elternarbeit ergänzt – im Vorfeld und begleitend Gespräche mit den Eltern, auf deren Mitwirkung es maßgeblich ankommt.

Die therapeutisch begleitete Kindergruppe

- ★ ist für Kinder von 8-12 Jahren
- ★ findet montags von 16.00 bis 17.30 Uhr
- ★ im Deutschen Kinderschutzbund e.V.,
Fachberatungsstelle im
Kinderhaus „Blauer Elefant“,
Brachenfelder Straße 8, 24534 Neumünster
statt
- ★ wird am Anfang, in der Mitte und zum Abschluss, sowie bei Bedarf von vertraulichen Elterngesprächen begleitet
- ★ ist ein kostenfreies Angebot
- ★ die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht

Das Gruppenangebot ist ausschließlich spendenfinanziert (öffentliche Mittel standen bislang nicht zur Verfügung).

Der Kinderschutzbund und die Brücke Neumünster bedanken sich herzlich bei allen Spendern und Unterstützern.

Wir wollen das Gruppenangebot fortführen. Wir wollen unsere Arbeit für Kinder psychisch erkrankter Eltern fortsetzen.

Deshalb bitten wir Sie auch weiterhin um Spenden – an:

DKSB
(Deutscher Kinderschutzbund)
Stichwort Kindergruppe,
Sparkasse Südholstein
BLZ: 230 510 30
Konto-Nr.: 22 00 20 66

oder

Die Brücke NMS gGmbH,
Stichwort Kindergruppe
Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30
Konto: 15 14 45 95

*Möchten Sie mehr wissen?
Dann rufen Sie uns gerne an!*

Mit freundlicher Unterstützung
durch:



**Patienten und Zahnärzte
helfen Kinder in Not e.V. Neumünster**

**Für weitere Informationen
stehen wir gerne zur Verfügung:**

Godela Köster
Dipl.Pädagogin, Kinder- und
Jugendpsychotherapeutin
Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Ortsverband Neumünster
Plöner Str. 23, 24534 Neumünster
Tel.: 04321 - 2764

Ralf Witte
Dipl. Sozialpädagoge und Fachkraft für
Kinderschutz nach § 8a SGB VIII
Die Brücke Neumünster gGmbH
Ambulanter Dienst
Großflecken 41, 24534 Neumünster
Tel.: 04321 - 47770 oder 47955



Therapeutisch begleitete
Gruppe für Kinder
psychisch erkrankter Eltern

2012

Ein Projekt in Kooperation von



die lobby für kinder
Ortsverband Neumünster e.V.

und

